

InfoBrief Biografiearbeit

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ein InfoBrief der Nachklänge und Vorfreuden. Erst entführe ich Sie in die Villa Rosa nach Grado in Italien und dann ins Haus Werdenfels. Das sind meine beiden Highlights des Spätsommers.

Seit sieben Jahren verbringe ich den Sommerausklang in Grado - Schreibend am Meer. Zum 16.Mal den Herbstbeginn mit der Werkwoche Biografiearbeit.

Zwei Wochen hintereinander Biografiearbeit in besonderem Rahmen, zuerst letzte intensive Sonne tanken – dann – den Wäldern dabei zusehen, wie der Herbst mit den Farben spielt. Vergnüglich lasse ich diese Erlebnisse Revue passieren. Gleichzeitig keimt eine Vorfreude in mir, denn sowohl Grado als auch die Werkwoche Biografiearbeit stehen bereits für 2023 im Kalender. Herrlich!



Susanne Hölzl
www.lebensmutig.de

Des Meeres und des Lebens Wellen

Immer wieder Grado. Sonne. Sand. Meer. Genuss pur ...



Bereits bei der Anreise macht sich eine Ruhe in mir breit, das Licht draußen verändert sich, die Landschaft ebenso. Und dann heißt es Fenster auf, den Fahrtwind ins Auto lassen und den Geruch der Lagune willkommen heißen. Villa Rosa ich komme.

*Hinterm Paravent in der Villa Rosa ist Platz für 12 Personen, die sich mit mir in des Meeres und des Lebens Wellen stürzen wollen. Manch vertraute Namen sind auf der Teilnehmer*innen-Liste. Manch neue. Es ist, wie immer, spannend, was entstehen wird.*

Immer wieder Schreiben am Meer ...

Schreiben ist Abenteuer auf Papier. Aus Buchstaben werden Wörter. Aus Wörtern Sätze. Aus Sätzen Geschichten. Geschichten, die in uns schlummern. Geschichten, die uns ausmachen. Geschichten, die erzählt werden wollen. Geschichten, die noch kommen. Innere Bilder werden sichtbar. Begebenheiten bekommen neue Wendungen. Erkenntnisse stehen plötzlich auf Papier. Altes wird abgeladen. Neue Ideen entstehen. Der Kreativität und dem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt.

Nasen-Gespräche

Zum Kennenlernen widmen wir uns ausführlich unseren Nasen, die uns immer voraus sind, die wir in so manches hineinstecken, die wir rümpfen oder in die Luft halten und genießen. Zu zweit im Interview entdecken wir die Besonderheiten unseres Gegenübers, kleiden die Nasenerfahrungen in eine

7 Minten Terrine. Ein Schreibformat, das Zeit gibt eine Geschichte entstehen zu lassen und die Zeit begrenzt, um sich nicht im Text zu verirren. **Elfchen** bringen die Nasengeschichten auf den Punkt. (Methode aus *66 Schreibnächte* von Katrin Girgensohn, Ramona Jakob)

Das erste **Vorlesen** macht uns miteinander bekannt. Ein erstes Hinhören. Den Klang der Stimmen wahrnehmen. Horchen wie andere schreiben. Den eigenen Text einer Gruppe vortragen. Sich selbst zeigen. Freudig gespannt sein auf die Reaktionen der anderen.

Vorlesen in einer Gruppe ist ein Geschenk und eine Herausforderung in einem. Jeder Text ist herzlich willkommen. Jede Stilrichtung eine Überraschung. Die Vielfalt faszinierend.

Landscaping – handscaping – sandscaping



Die innere Landkarte, Orte, die uns guttun, Plätze, die mit bestimmten Erinnerungen und Erfahrungen verknüpft sind, ... auf der Lebenslandkarte hat viel Platz.

Einem besonderen Ort gönnen wir ausgiebig viel Zeit zum Schreiben. Manch andere Plätze der Lebenslandkarte würdigen wir mit **Fragmenten**.

Ich erinnere mich ... bringt so manches zu Tage, was schon in Vergessenheit geraten ist.

Das Teilen der Geschichten und das Erzählen über die Schreiberfahrungen bringt ins Gespräch.

(Anregung aus *Atlas der Erlebnisswelten*, Jean Klare, Louise van Swaaij, Landkarte der Befindlichkeiten Schlüssel Und Blume blumegrn.blogspot.com)

Mein Leben – ein Stickbild

Wir dürfen auf 81 Jahre gesticktes Leben von Ottavia, unserer Hotelchefin, einen Blick werfen. 10 Jahre ihres Lebens hat sie an ihrem LebensBild gearbeitet, ohne Vorlage – einzig die eigenen Erfahrungen, Geschichten und Bilder im Kopf, umgesetzt auf Stoff mit Nadel, bunten Garnen im Kreuzstichmuster. Ein Meisterwerk.



Stolz präsentiert sie ihr Werk und schenkt uns einige Anekdoten aus ihrem bewegten Leben.



Aus der Gruppe entsteht dazu ein Geschichtenbuch – ein Geschenk an Ottavia, „die es nicht so mit dem Schreiben hat!“

Und ... das nächste Bild ist bereits begonnen, denn das Leben geht weiter!

(Herzlichen Dank für die Druckerlaubnis des Stickbildes von Ottavia)

Meine Hand

Mit Pinsel und Farbe die Lebenslandschaften der Handfläche erkunden, damit startet das



handscaping, kennengelernt bei Angela Dorrer (www.andorrer.at)

Die eigene Handinnenfläche hält eine Fülle an Landschaften bereit, die es zu entdecken und zu bemalen gilt. In sich versunken malen und einer Hand alle Aufmerksamkeit gönnen. Bunt und vielfältig zeigen sich die Handflächen. Daraus entstehen Geschichten, Gedichte, Elfchen, Telegramme, ... wortgewaltig flitzen die Stifte übers Papier. In einer Ode würdigen wir unsere Hände.



Im Sand Glücksmomenten nachspüren und in Texten verewigen.

Immer wieder Grado ... Meeresluft, Sand zwischen den Zehen, Cappuccino im Cafe ums Eck, Aperol vorm Schlafengehen, Eis an jeder Ecke, Spaziergänge, Sonnenauf- und -untergänge, Musik in den Straßen, leckeres Essen, ...

... Gespräche, miteinander Lachen und Staunen, tiefe Gefühle und luftig-leichte Geschichten. Briefe verschicken. Zettelchen schreiben.

Nicht zu vergessen die Insel Barbana. Ein Schiffsausflug. Schreiben unter Pinien. Und am Abend ein Inselfest, gemeinsames Schmausen, Geschichten erzählen, das Leben miteinander teilen,

Gemeinsamkeiten entdecken und Unterschiede aufspüren. Aufeinander neugierig sein. Für alles ist Platz. Das Leben schlägt Wellen in Grado. *(Fotos & Zeichnungen: Birgit Lattschar | Susanne Hölzl)*

Am Ende wird alles gut! Werkwoche 2022 | Haus Werdenfels

... und wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht zu Ende. Abschiede, Übergänge und Anfänge im Leben.


Fotos: Gesine Hirtler-Rieger | Susanne Hölzl | Elisabeth Paukner



Der 2. Online-Zertifikatslehrgang Biografiearbeit mit biografischem Schreiben wurde am 30.07.2022



erfolgreich abgeschlossen. Unser letztes Modul war vor allem all den wunderbaren Projektarbeiten und ihrer Präsentation gewidmet. Eine Bereicherung für uns alle! Herzliche Gratulation von Erika und ihrem wunderbaren Online-Team Gesine, Isabell, Ruth, Sylvie, Teresa und Tina. Der 3. Online-Lehrgang Sept 22 – Jun 23. (Erika Ramsauer)

LebensMutige Seminare Ausführliche Informationen finden Sie auf www.lebensmutig.de!	
14. - 16. Oktober 22	„Es war einmal...“ Lebendige Biografiearbeit mit Märchen Referent: Hans Kahlau Veranstaltungsort: Haus Werdenfels Info & Anmeldung: www.haus-werdenfels.de , anmeldung@haus-werdenfels.de
12. - 23. November 22	Schnapp dir eine neue Methode ZOOMinar Referentin: Susanne Hölzl Info & Anmeldung: EAEW n.graeser@eaew.de
2. November 22 – 20. Juli 23	Leben - erinnern - begreifen - gestalten. Abend-Online-Lehrgang Biografiearbeit 22/23 ReferentInnen: Birgit Lattschar Gesine Hirtler-Rieger Susanne Hölzl Info & Anmeldung: LVHS Niederalteich anmeldung@lvhs-niederalteich.de
Zum Vormerken!	Des Meeres und des Lebens Wellen Biografisch kreatives Schreiben in Grado (Italien) Referent: Susanne Hölzl Info & Anmeldung: KBW Wien Bildungszentrum Floridsdorf s.tippow@edw.or.at
Zum Vormerken!	16. Werkwoche Biografiearbeit TreibGUT Bruchstücke finden, sammeln & sortieren Referent*innen: Susanne Hölzl & Georg Schraml Waltraud Eulenstein Konrad Habberger Florian Wenzel Gesine Hirtler-Rieger Sylvia Dellemann Info & Anmeldung: Haus Werdenfels Nittendorf Buero@Haus-Werdenfels.de
	InfoBrief Biografiearbeit September 2022 Auflage: 1600 Redaktionsteam Susanne Hölzl www.zuenhoelzl.at Herausgeber Domberg-Akademie & LebensMutig – Gesellschaft für Biografiearbeit e.V. www.lebensmutig.de Sie können den InfoBrief bestellen bzw. abbestellen unter infobrief@lebensmutig.de

